U114 Kalkhaltiger Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm über Schotter

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		u-A05	
Flächenanteil		75–90 %	
Nutzung		LN	
Relief		ebene, z. T. wellige und in zwei Terrassen gegliederte Talaue der Radolfzeller Aach	
Bodentyp		Kalkhaltiger und kalkreicher Auengley-Brauner Auenboden (Gley-Vega); weniger häufig kalkhaltiger Brauner Auenboden (Vega) mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial		Auenlehm, z. T. mit Lagen aus Auensand, über sandig-kiesigen Flussbettablagerungen (Gemenge aus glazigenem Material, Kalksteinen des Oberjuras und Vulkaniten)	
Bodenartenprofil		Ut3–Ls2,G2	2–9 dm
		(Su3–Lt2,G2)	5–9 dm
		S–Sl3,G3–6	
Karbonatführung		ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit		mäßig tief bis tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos	
	Unterboden	sehr schwach humos bis mittel humos	
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral	
	Wald	schwach alkalisch bis neutral	
Bodenschätzung		lSIIa2, lSIIIa2, LIIa2, LIIIa2, LIIIa3, L4Al, sL4Dg	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

stellenweise kalkreicher Brauner Auenboden aus 3–6 dm Auenlehm über Schotter; vereinzelt Auengley (u-AG04, Kartiereinheit U120) sowie kalkhaltiger Auengley-Brauner Auenboden und Brauner Auenboden aus lehmigem und schluffigem Sand über Schotter

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (260–330 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–200 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel (140–200 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

grundwasserferne Auenabschnitte der Radolfzeller Aach zwischen Singen (Hohentwiel) und Bohlingen (Lkr. Konstanz)

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau